

Gerät:

ARRI Amira (Standart, Advanced und Premium Lizenz)

Hersteller: Arnold & Richter Cine Technik GmbH
D-80799 München, Deutschland

Markteinführung: Frühling 2014

Inhalt:

Kurzbeschrieb:	1
Technische Daten:	2
Aufzeichnungsformate und Gammakurven:	2
Anschlüsse:	3
Spezielle Funktionen, Ton, TC, Belichtungshilfen	4
Zubehör:	5
Software / Workflow:	5
Vorteile:	6
Nachteile:	6
Marktlage / Preise:	6
Persönliche Erfahrung:	7
Weiterführende Links:	7
Bilder:	7
Quellenangabe und Hinweise:	8

Kurzbeschrieb:

Die Arri Amira ist eine „Ein Mann“ Kamera welche für den Einsatz als Schulterkamera optimiert ist. Bild- und Verarbeitungsqualität gleicht sehr stark der ARRI Alexa. Die Kamera zielt jedoch eher auf den hochwertigen Dokumentarfilm sowie TV Aufträge ab, bei welchen Kameraleute schnell alleine arbeiten müssen. Die Kamera kann mit drei verschiedenen Lizenzen betreiben werden die unterschiedliche Funktionen frei schalten. Die Kamera ist auf Grund der hohen Qualität auch ideal für die Auswertung im Kino und gehört sicher in die Oberklasse der TV und Film Kameras.

Link zu Broschüre Arri:

http://www.arri.com/?eID=registration&file_uid=11778

Technische Daten:

Gewicht Body only:	4.1 kg
Gewicht Drehfertig ohne Linse	Inkl. Akku ca. 9kg.
Abmessungen Body:	309 x 149 x 139mm
Sensor:	35mm format ARRI ALEV III CMOS (28.17x18.13)
Native ISO:	ISO 800 nativ
Objektivanschluss:	PL oder EF oder B4
Stromspeisung:	10.5V bis 34V
Stromverbrauch:	Ca. 50W
Sucher:	Arri MVF-1 OLED und LCD Display
Aufzeichnungsmedium:	CFast 2.0 Karten

Aufzeichnungsformate und Gammakurven:

Formate und Einstellungsmöglichkeiten je nach Lizenz:

	Standart	Advanced	Premium
Auflösung	HD 1920x1080	HD 1920x1080	HD 1920x1080 2K 2048x1152
fps	0.75-100 fps	0.75-200 fps	0.75-200 fps
Codec	ProRes 422 ProRes 422 LT	ProRes 4ss HQ ProRes 422 ProRes 422 LT	ProRes 4444 ProRes 4ss HQ ProRes 422 ProRes 422 LT
Gamma	REC 709	REC 709 Log C	REC 709 Log C
Bildfunktionen	Knee, Gamma Saturation Black Gamma	Knee, Gamma Saturation Black Gamma Und mehr...	Knee, Gamma Saturation Black Gamma Und mehr...

Arri Whitepaper für 2K ProRes:

http://www.arri.com/?eID=registration&file_uid=9270

Apple ProRes Whitepaper:

http://www.arri.com/?eID=registration&file_uid=12782

Anschlüsse:

Folgende Anschlüsse sind am Body vorhanden:

Sucher	HDMI Stecker (nicht Standard HDMI)
PL Mount	1x Hirose Stecker für Linsenmotor und LDS
Ton Input	1x 5pin-XLR und 2x 3pin-XLR
Ton Output	1x Miniklinke für Kopfhörer
Power Input	1x Lemo 8pin für externe Akkus V-Mount oder Goldmount Akkuplatte hinten
Power Output	1x RS 3pin Fischer 24V vorne 1x Hirose 12V hinten 1x Lemo 2pin 12V hinten 1x D-Tab 12V hinten an Akkuplatte
Video Output	2x HD-SDI mit embedded Audio und Metadata
Genlock und TC	1x BNC Genlock 1x BNC Timecode In oder Out umschaltbar
Dateninterface	2x USB 2.0 für Setup, Firmware, Looks... 1x Ethernet
Zubehör	1x Lemo 8pin hinten für externes Zubehör für CAN Bus und Stromspeisung.
Kartenslots	2x CF2.0 Speicherkarten

Spezielle Funktionen, Ton, TC, Belichtungshilfen

Je nach Lizenz sind einige Funktionen aktiviert/deaktiviert:

	Standart	Advanced	Premium
3D LUT	Nicht möglich.	Nicht möglich.	3D LUT tauglich
Look	3x fix Looks	Volle Funktion	Volle Funktion
Weissabgleich	Auto WB	Auto WB Auto tracking	Auto WB Auto tracking
Fernbedienung	Nicht möglich.	Via Ethernet	Via Ethernet
Ton via Bluetooth	Nicht möglich.	Bluetooth	Bluetooth
Pre Record	Nicht möglich.	Möglich.	Möglich.

Alle Typen haben folgende Drehhilfen eingebaut:

- Peaking
- Zebra und False Color
- Waveform

Die Kamera kann Interlace und Progressiv Aufnahmen machen.

Es besteht die Möglichkeit auf einem externen Colorgrading System 3DLUT's zu erstellen und dieses in die Kamera zu laden. Ebenfalls können Looks auch in der Kamera erstellt werden, welche auf Wunsch nur am Monitor Ausgang sichtbar sind oder gleich in das Footage integriert werden. Standart REC709 oder LogC sind vorinstalliert.

Arri Lookfile Whitepaper:

http://www.arri.com/?eID=registration&file_uid=13209

Die Kamera hat ein Filterrad mit drei ND Filtern (0.6, 1.2 und 2.1) eingebaut.

Der Sucher hat ein ausklappbares LCD Display welches nebst dem Bild auch die Menuestruktur und die Einstellungen anzeigt.

Die Kamera kann 4 Tonspuren aufzeichnen. Die vier Toneingänge können frei auf die Spuren belegt werden. Die Eingänge sind Mic, Line, Mic+48V und teilweise AES/EBU tauglich.

Der Timecode kann via BNC Anschluss Ein- oder Ausgegeben werden. Frei programmierbarer Freerun und Recrun sowie Uhrzeit sind möglich.

Zubehör:

Zu der Kamera sind zwei Tophandles erhältlich welche je nach Einsatz auf Gewicht oder Montagemöglichkeiten optimiert sind. Beide Griffe lassen sich zur optimalen Balance vor- und zurück schieben. An diesen Handgriffen ist auch die Sucherhalterung angebracht.

Ebenfalls sind zwei verschiedene Grundplatten erhältlich welche je nach Einsatz auf Gewicht oder Funktion optimiert sind. Beide Grundplatten lassen sich ebenfalls zur Optimierung der Balance vor- und zurück schieben. Die eine Platte ist für Quicklock Schnellverschluss Stativplatten geeignet, während die andere eine Aufnahme für die Arri Schiebeplatte BP-8 hat. Dieses eignet sich für dein Einsatz mit schweren Linsen.

Es sind auch Mikrofonhalter, Zusätzliche Sucherhalter und Knöpfe für Tragegurten sowie Kisten und Taschen von Arri direkt erhältlich.

Zubehörliste ARRI:

http://www.arri.com/camera/amira/camera_details/amira/subsection/accessories/

Software / Workflow:

Dank dem ProRes Codec welcher die Kamera aufzeichnet, sind keine grossen Workflow Übungen nötig. Je nach Projekt kann in der Kamera bereits die richtige Qualitätsstufe/Filegrösse eingestellt werden.

Kartenleser für die CFast2.0 Speicherkarten gibt es von Codex welche mit USB3.0 Anschluss funktionieren. Die Speicherkarten haben mindesten 120GB Kapazität. Das reicht in HD/25p für ca. 51min. ProRes4444 oder 77min. 422HQ.

Zur Bearbeitung der Looks/3D LUT kann das Arri Colortool genutzt werden. http://www.arri.com/?eID=registration&file_uid=13360

Vorteile:

Der ganz grosse Vorteil der Kamera ist die stabile Bauweise gepaart mit cleverem Bedienkonzept und sehr hochwertiger Bildqualität. Die Lizenzen können je nach Einsatzgebiet gewählt werden und sind auch Projektweise bei Arri verfügbar. Ebenfalls der wechselbare Objektivanschluss erweitert das Einsatzgebiet massiv. Die Kamera lässt sich sehr gut ausbalancieren. Die direkte ProRes Aufzeichnung macht den Workflow sehr einfach. Die Funktionen sind gut durchdacht und sinnvoll gewählt wie man es von Arri gewohnt ist. Ebenfalls kann man rund um die Uhr von einem Top Service profitieren falls einmal Probleme auftauchen sollten.

Nachteile:

Das Gewicht der Kamera ist für eine „Ein Mann Kamera“ immer noch zu schwer wenn man das mit der Konkurrenz vergleicht. Der Sucher bietet leider optisch noch nicht das gewünschte, ebenfalls nicht das Shoulderpad. Hier will Arri aber Abhilfe schaffen. Im Vergleich zur Konkurrenz ist die Kamera teuer. Die Optional erhältliche Quicklock Platte war leider etwas schnell defekt. Mit der Grundplatte BPA-3 (für Arri Schiebepatte) steht die Kamera schlecht und fällt ab und zu um. Das darf einer Kamera der Oberklasse nicht passieren vor allem wenn noch teures Glas montiert ist. Die Gummidichtung an der Schutzklappe der Speicherkartenplätze sind ebenfalls schon mehrfach abgefallen.

Marktlage / Preise:

Die Anschaffung einer Amira muss gut überlegt sein da sie teuer ist. Je nach Land, Händler und Zubehör startet dies bei ca. 35'000.- Euro mit der Standard Lizenz. Occasionen sind bis zum heutigen Tag noch keine bekannt. Sicher hält die Kamera gegenüber der Konkurrenz den Wert über mehrere Jahre gut so dass eine Amortisation realistisch ist.

Alle grösseren Kameraverleiher haben die Kamera verfügbar. Mietpreise starten je nach Angebot und Zubehör bei Euro 600.-/Tag wobei längere Projekte, bei welcher sich die Kamera vor allem anbietet, sicher individueller gerechnet werden.

Persönliche Erfahrung:

Bereits konnte ich einige Projekte mit der Kamera umsetzen. Ohne grosse Vorbereitung habe ich die wichtigsten Funktionen auf Anhieb gefunden. Eine tolle Kombination ist, die Kamera zusammen mit dem Fujinon Cabrio 19-90mm oder dem Canon 17-120mm Zoom zu betreiben. Allerdings machte auch mir das Gewicht zu schaffen und ich warte sehnlichst auf die Modifikation des Sucher Okulars. Brauchbar ist nur die Quicklock Grundplatte, damit steht sie gut am Boden und liegt gut auf der Schulter. Ich meinte aber sagen zu dürfen dass ich mit keiner anderen Kamera schneller arbeiten kann als mit der Arri Amira (stand Frühling 2015).

Weiterführende Links:

Arri Website: <http://www.arri.com/camera/amira>

Download Dokumente: <http://www.arri.com/camera/amira/downloads/>

Bilder:



Quellenangabe und Hinweise:

Informationen und Bilder wurden aus folgenden Quellen übernommen:

- Webseite Arri (www.arri.com)
- Cinegrell Kameraverleih (www.cinegrell.ch)

Der Hersteller dieses Datenblatts kann keine Haftung für fehlende oder falsche Informationen übernehmen. Der Inhalt wurde aus diversen Quellen zusammen getragen und soll dem Anwender als technische Stütze dienen. Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller. Falls sie Fehler auf diesem Datenblatt finden, melden sie dieses bitte via Email an info@kamera-technik.com.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung von „Kamera-Technik“ und den Autoren reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

